



Älteste private Krankenversicherung feiert Jubiläum 175 Jahre Erfahrung haben Zukunft

GESUNDHEIT: Die uniVersa feiert in diesem Jahr ihr 175-jähriges Jubiläum. Die älteste private Krankenversicherung Deutschlands wurde am 5. März 1843 als Unterstützungskasse für Tabakfabrikarbeiter in Nürnberg gegründet. Kern des Versicherungsschutzes war damals der reine Ersatz des Lohnausfalls, den der einzelne Fabrikarbeiter selbst nicht tragen konnte. Im Jahr 1934 kam die Versicherung der Behandlungs- und Heilungskosten hinzu. Heute ist die Krankenversicherung mit 567,6 Millionen Euro Beitragseinnahmen und rund 500.000 versicherten Mitgliedern das Flaggschiff der uniVersa Versicherungsunternehmen. Geblieben ist von Gründungsbeinen an die Unabhängigkeit und Philosophie als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Im Ge-



Historisches Bild der Unternehmenszentrale in Nürnberg

gensatz zu anderen Rechtsformen steht bei der uniVersa einzig und allein das Wohl des Kunden im Vordergrund, der gleichzeitig Mitglied im Verein ist. Zudem kommen erwirtschaftete Gewinne ohne Dividendenzahlungen an Aktionäre ausschließlich den Versicherten zugute. Das Produktportfolio umfasst neben der Voll-, Zusatz- und Beihilfeversicherung auch die betriebliche Krankenversicherung und spartenübergreifende Lösungen, wie das ganzheitliche Kindervorsorgekonzept Tip-Top Tabaluga.

Mehr zur Geschichte und Entwicklung von Deutschlands ältester privater Krankenversicherung erfahren Sie im Internet unter www.universa.de/175jahre.

Sommerzeit ist häufig auch Gewitterzeit Überspannung nicht immer versichert

UNWETTER: Rund 300.000 Blitz- und Überspannungsschäden mit insgesamt 210 Millionen Euro regulierten die deutschen Sachversicherer nach den letzten Erhebungen pro Jahr. Häufig ziehen Gewitter in den Sommermonaten auf. Doch nicht jeder Schaden ist automatisch versichert. Der direkte Blitzschlag ins eigene Grundstück ist über die Wohngebäudefeuer- und Hausratversicherung gedeckt. Weit häufiger verbreitet sind nach einem Gewitter allerdings

Überspannungsschäden an Elektrogeräten, wie der Heizungsanlage, dem Fernseher oder Computer. Hier kommt es auf den einzelnen Vertrag an, ob geleistet wird oder nicht. Besonders in Altverträgen fehlt häufig der wichtige Zusatz für Überspannungsschäden oder sie sind nur in begrenztem Umfang versichert. Tipp: Lassen Sie Ihren Vertrag prüfen, ob und wie hoch Überspannungsschäden an Elektrogeräten mitversichert sind.



Generalagentur
Klaus-Dieter Müller

Veilchenweg 12
72764 Reutlingen

Tel.: 07121 168000
Fax: 07121 17568

E-Mail: Klaus-Dieter.Mueller@universa.de
www.mueller-universa.de



Liebe Leserin,
lieber Leser,

im März feierte die uniVersa als älteste private Krankenversicherung ihren 175-jährigen Geburtstag. Dort versichert zu sein ist etwas Besonderes: Denn als Kunde ist man auch Mitglied im Versicherungsverein. Der Gegenseitigkeitsgedanke zieht sich durch die gesamte Unternehmensphilosophie. Aktionärsinteressen müssen nicht berücksichtigt werden. Zudem kommen erwirtschaftete Gewinne ausschließlich den Mitgliedern zugute. Das sind die kleinen, aber feinen Unterschiede zwischen einem Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (a.G.) und einer Aktiengesellschaft (AG).

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen

Ihre
Generalagentur
Klaus-Dieter Müller

i Weitere Informationen
finden Sie online.



KURZ & KNAPP

Heimbewohner zahlen mehr

Die Pflegeheimkosten sind im Vergleich zum Vorjahr um gut 3 Prozent gestiegen. Seit Anfang des Jahres müssen Pflegebedürftige für die Unterbringung im Heim im Durchschnitt 1.751 Euro (Vorjahr 1.696) pro Monat an Eigenbeteiligung selbst aufbringen. Mit einer Pflegezusatzversicherung kann man private Vorsorge treffen.

Keine Witwenrente

Ist bereits am Hochzeitstag bekannt, dass der Ehemann unter einer tödlichen Krankheit leidet, erhält die Ehefrau keine Witwenrente, wenn der Mann nach nur acht Monaten Ehe stirbt, so das Hessische Landessozialgericht (Az. L 5 R 51/17). Eine Ehe müsse mindestens ein Jahr gedauert haben oder es liegen besondere Umstände, zum Beispiel Unfalltod, vor.

Online-Ratgeber für Eltern

Im Internet gibt es unter www.elternguide.online ein neues Portal, das Eltern bei der sicheren Internetnutzung ihrer Kinder unterstützt. Es gibt beispielsweise Informationen zur altersgerechten Nutzung von Apps, Spielen, Internetseiten und sozialen Netzwerken.

Lücken nicht auffüllbar

Wer nach 45 Beitragsjahren eine abschlagsfreie Rente mit 63 beziehen will, kann zurückliegende Lücken nicht nachträglich durch freiwillige Beiträge schließen, so das Landessozialgericht Baden-Württemberg (Az. L 10 R 2182/16). Lücken können nur bis zum 31. März des Folgejahres geschlossen werden.

Steigende Zeckengefahr

2017 haben Zecken im Vergleich zum Vorjahr rund ein Drittel mehr Frühsommer-Meningoenzephalitis-Erkrankungen wie Hirnhautentzündung ausgelöst, so das Robert-Koch-Institut. Vor den finanziellen Folgen einer Invalidität schützt die private Unfallversicherung, wenn Zeckenbiss dort ausdrücklich mitversichert ist.

Indexfonds punkten durch niedrige Kosten

Mit ETF kostengünstig vorsorgen

VERMÖGEN: Fondsgebundene Rentenversicherungen sind im derzeitigen Niedrigzinsumfeld eine gute Möglichkeit, um privat für das Alter vorzusorgen. Besonders beliebt sind börsennotierte Fonds, die einen Index nachbilden, sogenannte Exchange-Traded Funds (ETF). Sie werden nicht aktiv, sondern passiv gemanagt und sind damit deutlich kostengünstiger. Die uniVersa bietet jetzt fünf verschiedene iShare-ETF von Blackrock Asset Management an. Neben einem weltweiten und deutschen Aktienindex werden nun auch ETF angeboten, die einen Aktienindex in Europa und in Schwellenländern sowie einen Index aus Unternehmensanleihen in der Eurozone nachbilden. Die laufenden Kosten liegen nur zwischen 0,1 und 0,25 Prozent. Damit unterstützen sie den rentablen Aufbau der Altersvorsorge.

Rentenerhöhung zum 1. Juli hat auch eine Schattenseite

Immer mehr Rentner werden steuerpflichtig

RENTE: Die gesetzlichen Renten steigen für Ruheständler in den alten Bundesländern zum 1. Juli 2018 um 3,22 Prozent, in den neuen Ländern um 3,37 Prozent. Mit der Rentenerhöhung werden viele Ruheständler erstmals steuerpflichtig. Das Bundesfinanzministerium rechnet damit, dass nach der Anpassung voraussichtlich bereits 4,41 Millionen Rentner Steuern zahlen werden. Wer in diesem Jahr erstmals in den Ruhestand geht, darf als Alleinstehender ohne weitere Einkünfte maximal 13.817 Euro Bruttoaltersrente pro Jahr beziehen, um keine Steuern zahlen zu müssen. Wer schon vorher im Ruhestand war, für den zählt die Erhöhung voll zum steuerpflichtigen Einkommen.



Beachten Sie, dass von der Bruttorente noch Sozialabgaben und Steuern abgezogen werden. Lassen Sie sich konkret ausrechnen, mit wieviel Rente Sie netto im Alter kalkulieren können.

82%

der Deutschen haben schon einmal finanzielle, berufliche oder gesundheitliche Nachteile erlitten, weil sie wichtige Dinge auf die lange Bank geschoben haben.

(Quelle: Sinus-Studie)

Kurz gefragt

Wer zahlt bei Fahrraddiebstahl?

ANTWORT: Fahrraddiebstahl kann bei der Hausratversicherung relativ preiswert mitversichert werden. Allerdings sollte man darauf achten, dass im Vertrag keine „Nachtklausel“ mit einer zeitlichen Beschränkung, zum Beispiel in der Zeit von 22 bis 6 Uhr, enthalten ist. Gute Anbieter leisten bei Diebstahl rund um die Uhr, wenn das Fahrrad abgeschlossen war und machen bei der Auswahl des Schlosses keine Vorgaben.

Verbesserte Privat-Haftpflichtversicherung

Mehr Sicherheit zum gleichen Preis

HAFTUNG: Die uniVersa hat die Versicherungssummen in ihrer Privat-Haftpflichtversicherung FLEXXrisk beitragsneutral aufgestockt: Die bisherige 10-Millionen-Deckung wurde auf 50 Millionen Euro erhöht, die 7,5-Millionen-Deckung auf 10 Millionen Euro. Die neuen pauschalen Versicherungssummen gelten seit April sowohl für Neukunden als auch automatisch für bestehende FLEXXrisk-Verträge. Preislich ist der Tarif mit einer beitragsparenden Selbstbeteiligung von 250 Euro bereits ab rund 40 Euro jährlich erhältlich - inklusive Hundehalterhaftpflicht ab 93 Euro.



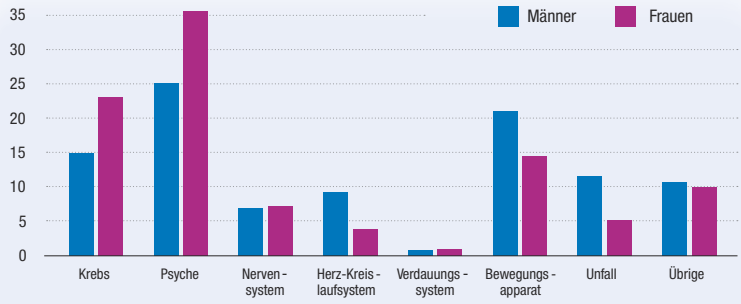
Berufsunfähigkeit: Psyche bleibt das größte Risiko

Ursachen bei Männern und Frauen sehr unterschiedlich

ARBEITSKRAFT: Hinter fast jedem dritten Leistungsfall in der Berufsunfähigkeitsversicherung steht eine psychische Erkrankung. Frauen sind häufiger betroffen als Männer. In über 35 Prozent aller Fälle von Berufsunfähigkeit bei Frauen sind psychische Erkrankungen die Ursache. Bei Männern sind es 25 Prozent der Fälle, teilt der Gesamtverband der Versicherungswirtschaft (GDV) mit. Auch bei anderen Ursachen für Berufsunfähigkeit gibt es teils große Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Während Frauen öfter aufgrund einer Krebserkrankung berufsunfähig werden (23 Prozent), kommt es bei Männern häufiger zu Beeinträchtigungen des Bewegungsapparats. (21 Prozent). Im Schnitt waren die Versicherten bei der Anerkennung der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit 44 Jahre alt.

Häufigste Ursachen für Berufs- und Erwerbsunfähigkeit

Anteile in % nach Geschlecht, 2016



Der Auswertung liegen 38 Prozent des Bestands an Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsversicherungen zu Grunde.
Quelle: GDV © www.gdv.de | Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)

Gesetzliche Unfallversicherung lückenhaft

Vorsicht kostet Schutz

§ URTEIL: Der Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung ist lückenhaft, wie ein aktuelles Urteil zeigt. Ein Arbeitnehmer war frühmorgens gestürzt, als er vor Beginn der Autofahrt zur Arbeit kurz zur Straße ging, um die Witterungsverhältnisse zu prüfen. Dabei brach er sich einen Arm. Das Bundessozialgericht stellte klar, dass hier der unmittelbar versicherte Arbeitsweg unterbrochen wurde. Zudem sei ein Arbeitnehmer nicht dazu verpflichtet, Straßenverhältnisse zu prüfen. Deshalb hat er keinen Anspruch auf Leistungen der Berufsgenossenschaft (Az. B 2 U 3/16 R). Eine 24-Stunden-Deckung bietet nur die private Unfallversicherung. Dort sind auch Unfälle in der Freizeit versichert.

Neues Bewertungsverfahren

PKV-Tarife im Detail untersucht

RATING: Die ascore Das Scoring GmbH hat ihr Bewertungsverfahren für die private Krankenversicherung (PKV) um zusätzliche Kriterien erweitert. In der Vollversicherung werden jetzt bis zu 72 Leistungskriterien untersucht und in den Kategorien Top-, Komfort- und Grundschatz bewertet. Die uniVersa konnte in allen Kategorien überzeugen und erhielt viermal das Prädikat „ausgezeichnet“. Beim Topschutz für ihre Classic-Bausteintarife, im Komfortschutz für die Produktlinie Economy sowie beim Grundschatz für zwei Tarifkombinationen mit dem Tarif uni-introlPrivat 300. In der Zusatzversicherung kamen bis zu 28 Leistungskriterien auf den Prüfstand. Hier erhielten die Auslandsreisekrankenversicherung uni-RD, der stationäre Zusatztarif uni-SZ II *plus* sowie der Zahnzusatztarif uni-dentPrivat ebenfalls das Prädikat „ausgezeichnet“.

+++ SERVICE-COUPON einfach hier abtrennen +++

Versicherungs- und Vorsorge-Check

Ähnlich wie bei der jährlichen Kontrolle beim Zahnarzt oder beim TÜV für das Auto, sollte man auch seine Vorsorge regelmäßig überprüfen lassen, ob noch alles auf dem aktuellen Stand ist.

*„Habe ich alles was ich brauche und
brauche ich alles was ich habe?“*

Der Versicherungs- und Vorsorge-Check hilft Ihnen dabei, Ihren individuellen Vorsorgebedarf und gegebenenfalls den Ihrer Familie zu ermitteln und ihre Finanzen zu optimieren.

Nutzen Sie den kostenfreien Service und profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- ✓ Kompakter Überblick über Ihre bestehende Vorsorgesituation
- ✓ Ermittlung Ihres Bedarfs auf Basis Ihrer Ziele & Wünsche
- ✓ Gewissheit nicht unnötig Geld auszugeben

Interesse geweckt?

Einfach Coupon abtrennen, Rückseite ergänzen und zurückschicken

Vermögenswirksame Leistungen bleiben oft ungenutzt

Arbeitnehmer verschenken bares Geld

ALTERSVORSORGE: Vermögenswirksame Leistungen (VL) stehen in Deutschland mehr als 20 Millionen Arbeitnehmern zu. Sieben Millionen Deutsche verzichten laut einer aktuellen Analyse allerdings darauf und verschenken so Ansprüche in Milliardenhöhe. Dabei ließe sich dieses Geld sehr gut für die Altersvorsorge einsetzen. Der monatliche VL-Anspruch beträgt zwischen 6,65 und 40 Euro. Das erscheint auf den ersten Blick nicht viel, summiert sich aber über die Jahre zu einem kleinen Vermögen auf. Was viele Arbeitnehmer nicht wissen, mit den VL können sie auch Steuern und Sozialabgaben sparen. Beispiel: Wer 2.500 Euro brutto im Monat verdient und die zusätzlichen VL in Höhe von 40 Euro in eine betriebliche Altersvorsorge (bAV) investiert, bekommt monatlich 18 Euro mehr netto ausbezahlt als im Vergleich zu anderen VL-Anlageformen wie Bausparen.



Beispiel: Vermögenswirksame Leistungen (VL) werden in gleicher Höhe in eine betriebliche Altersvorsorge (bAV) umgewandelt.

	klassische VL	bAV VL
Brutto-Einkommen	2.500 EUR	2.500 EUR
AG Zuschuss VL / bAV	+ 40 EUR	+ 40 EUR
Gesamtbrutto	2.540 EUR	2.540 EUR
Sparleistung bAV		- 40 EUR
Einkommen	2.540 EUR	2.500 EUR
Steuern	- 334 EUR	- 323 EUR
Sozialversicherungsbeiträge	- 498 EUR	- 491 EUR
VL-Beitrag	- 40 EUR	
Netto Gehalt	1.668 EUR	1.686 EUR
„Gehaltserhöhung“		+18 EUR

Versicherungsschutz individuell zusammenstellbar

Neuer Kfz-Tarif setzt auf flexible Bausteine

AUTO: Die uniVersa hat mit FLEXXdrive einen neuen Kfz-Bausteintarif auf den Markt gebracht. Bereits die Grundausstattung wurde aufgewertet: So sind jetzt Eigenschäden mitversichert, wenn zum Beispiel mit dem Auto die eigene Garage oder das Carport angefahren wurde. Ebenfalls neu aufgenommen wurden Akkus Schäden bei Elektro- und Hybridfahrzeugen, beispielsweise durch Überspannung. Als Sonderausstattung können sechs Bausteine flexibel dazu gebucht werden. Der „Rabattschutz“ bewahrt vor einer Rückstufung

im Schadenfall. Als Besonderheit erfolgt eine Weiterstufung in die nächsthöhere Schadenfreiheitsklasse. Beim „Fahrschutz“ werden Kosten für den verletzten Fahrer übernommen und der entstandene Personenschaden bis zu 15 Millionen Euro ersetzt. Der Baustein „Auslandsschadenschutz“ greift bei einem unverschuldeten Verkehrsunfall im Ausland mit dem eigenen Fahrzeug und leistet nach deutschem Recht. Zudem kann ein „Kfz-Schutzbrief“ mit Pannen- und Unfallhilfe sowie eine „GAP-Deckung“ eingeschlossen werden, die

nach einem Totalschaden oder Diebstahl die Lücke zum Leasingrestbetrag ausgleicht. Mit dem Baustein „Werkstattservice“ erhalten uniVersa-Versicherte nicht nur einen Rabatt von 15 Prozent in der Kaskoversicherung, sondern auch ein umfangreiches Servicepaket.



+++ SERVICE-COUPON einfach hier abtrennen +++

Ja, ich will den kostenfreien Versicherungs- und Vorsorge-Check nutzen und meine Versicherungen, Geldanlagen und Altersvorsorge überprüfen lassen.

Am besten gleich ausgefüllt zurücksenden oder anrufen

Generalagentur
Klaus-Dieter Müller
Veilchenweg 12
72764 Reutlingen

Für Fensterkuvert geeignet

23278 / 020

Zudem interessieren mich folgende Themen:

- Neuer Kfz-Tarif mit flexiblen Bausteinen
- Vermögenswirksame Leistungen vom Arbeitgeber
- Altersrente: Mit wie viel kann ich netto kalkulieren?
- Berufsunfähigkeitsabsicherung für Männer und Frauen
- Verbesserte Privat-Haftpflichtversicherung
- Überspannungsschäden nicht immer versichert
- Private Krankenversicherung mit Auszeichnung
- _____

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail